

# NATURA 2000 Bayern

## Gebietsbezogene Konkretisierung der Erhaltungsziele



**Gebietstyp: B**

**Stand: 19.02.2016**

**Gebietsnummer: DE7446371**

**Gebietsname: Östlicher Neuburger Wald und Innleiten bis Vornbach**

**Größe: 1244 ha**

**Zuständige höhere Naturschutzbehörde: Regierung von Niederbayern**

Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

EU-Code:	LRT-Name:
9110	Hainsimsen-Buchenwald ( <i>Luzulo-Fagetum</i> )
9130	Waldmeister-Buchenwald ( <i>Asperulo-Fagetum</i> )
9180*	Schlucht- und Hangmischwälder ( <i>Tilio-Acerion</i> )
91E0*	Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> ( <i>Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae</i> )

\* = prioritär

Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:
1193	<i>Bombina variegata</i>	Gelbbauchunke
6199*	<i>Euplagia quadripunctaria</i>	Spanische Flagge

\* = prioritär

## Gebietsbezogene Konkretisierungen der Erhaltungsziele:

Erhalt des zusammenhängenden Laubwaldgebiets im durch quellige Kerbtälchen gegliederten Inn-Engtal in seinem naturnahen, alt- und totholzreichen Charakter.

1. Erhalt ggf. Wiederherstellung der großflächigen unzerschnittenen, störungsarmen und strukturreichen **Hainsimsen-Buchenwälder (*Luzulo-Fagetum*)** und **Waldmeister-Buchenwälder (*Asperulo-Fagetum*)** sowie der **Schlucht- und Hangmischwälder (*Tilio-Acerion*)** mit ihren verschiedenen Waldgesellschaften, Sonderstandorten und Randstrukturen (z. B. Waldmäntel und Säume, Waldwiesen, Felsen und Blockhalden) sowie in ihrer naturnahen Ausprägung und Altersstruktur. Erhalt typischer Lebensraumelemente und ausreichender Lebensraumgrößen für die charakteristischen Biozönosen, Pflanzen- und Tierarten der verschiedenen Waldgesellschaften und Waldentwicklungsstadien, insbesondere der Reife- und Zerfallsphasen. Erhalt ggf. Wiederherstellung eines ausreichend hohen Anteils an Alt- und Totholz sowie an Höhlenbäumen, anbrüchigen Bäumen und natürlichen Spaltenquartieren (z. B. abstehende Rinde) zur Erfüllung der Habitatfunktion für daran gebundene Arten und Lebensgemeinschaften.
2. Erhalt ggf. Wiederherstellung der **Auenwälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno-Padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*)** in ihren verschiedenen Ausprägungen in der gebietstypischen naturnahen Bestockung, Habitatvielfalt und Artenzusammensetzung sowie mit ihrem spezifischen Wasserhaushalt. Erhalt typischer Lebensraumelemente und ausreichender Lebensraumgrößen für die charakteristischen Biozönosen, Pflanzen- und Tierarten der verschiedenen Waldentwicklungsstadien, insbesondere der Reife- und Zerfallsphasen. Erhalt ggf. Wiederherstellung eines ausreichend hohen Anteils an Alt- und Totholz sowie an Höhlenbäumen, anbrüchigen Bäumen und natürlichen Spaltenquartieren (z. B. abstehende Rinde) zur Erfüllung der Habitatfunktion für daran gebundene Arten und Lebensgemeinschaften.
3. Erhalt ggf. Wiederherstellung der **Gelbbauchunken**-Population. Erhalt ihres Lebensraums ohne Zerschneidungen, besonders durch die Erhalt ggf. Wiederherstellung eines Systems für die Fortpflanzung geeigneter und vernetzter Klein- und Kleinstgewässer. Erhalt dynamischer Prozesse, die eine Neuentstehung solcher Laichgewässer ermöglichen.
4. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population der **Spanischen Flagge** durch Erhalt ihres Komplexlebensraums aus blütenreichen Offenlandstrukturen (besonders Waldblößen und mageren oder feuchten Säumen) und vielgestaltigen Waldstrukturen einschließlich Verjüngungsstadien mit Vorwaldgehölzen.